

06.03.2020

PRESSEMITTEILUNG

Einstellung der Ermittlungen gegen ehemalige Schreibkraft im Konzentrationslager Stutthof

Nach Vorermittlungen der Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Gewaltverbrechen in Ludwigsburg hat die Staatsanwaltschaft Lübeck seit Ende des Jahres 2016 ein Ermittlungsverfahren gegen eine in Lübeck lebende weit über 90-jährige Beschuldigte wegen des Verdachts der Beihilfe zum vielfachen Mord gemäß §§ 211, 27 Strafgesetzbuch geführt. Der Beschuldigten ist vorgeworfen worden, im Zeitraum von März 1944 bis Januar 1945 als dienstverpflichtete Zivilangestellte im Konzentrationslager Stutthof für die SS-Bauleitung Sekretariatsarbeiten erbracht zu haben.

Das Verfahren ist nach umfangreichen, sehr zeitaufwändigen und noch nicht abgeschlossenen Ermittlungen eingestellt worden, nachdem die Beschuldigte im Februar 2020 verstorben ist.

Im Auftrag

gez. Dr. Ulla Hingst
Oberstaatsanwältin
(Pressesprecherin)